

An der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau der Technischen Universität Bergakademie Freiberg ist zum 1. Oktober 2025 eine

W3-Professur „Tagebau und Rekultivierung“ - Ausschreibungskennziffer 101/2024

zu besetzen.

Es wird erwartet, dass der/die Stelleninhaber:in (m/w/d) das Fachgebiet der oberflächennahen Rohstoffgewinnung im Tagebau und der Renaturierung und Rekultivierung von Bergbaufolgelandschaften und Brachflächen mit einer sichtbaren Fokussierung im Bereich von Fragestellungen und Aufgaben der Energiewende und Rohstoffkommunikation sowie der sicheren und nachhaltigen Rohstoffversorgung mit Primärrohstoffen in Lehre und Forschung vertritt.

Im Hinblick auf die Ausrichtung der TU Bergakademie Freiberg sollen neben interdisziplinärer Grundlagenforschung praxisorientierte, angewandte Aspekte bei den technisch-technologischen Prozessen der Rohstoffgewinnung oberflächennaher Rohstoffe im Tagebau oder mit alternativen Technologien, bei Genehmigungsverfahren und der Rohstoffkommunikation sowie in den Themenkomplexen der Renaturierung, Rekultivierung und Nachnutzung der Bergbaufolgelandschaften unter besonderer Beachtung der Schonung der Umwelt, insbesondere des Wasserhaushalts, und hoher Standards in Arbeits- und Gesundheitsschutz stehen. Die Nutzung extraterrestrischer Lagerstätten und der Meeresbergbau sind als weitere Zukunftsthemen definiert. Eine vitale Präsenz interdisziplinärer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, mehrjährige Erfahrungen im internationalen Bergbau- oder Projektgeschäft sowie ein ausgeprägtes Interesse an zukunftsorientierter Ausbildung runden das Profil ab.

Für das Lehr- und Forschungsgebiet stehen am Institut für Bergbau und Spezialtiefbau umfangreiche Laboreinrichtungen und einzigartige Versuchsstände, u. a. in einem Digital Mine Lab oder dem Schneidversuchsstand, zur Verfügung. Es wird erwartet, dass der/die Stelleninhaber:in (m/w/d) die bestehende Forschungsinfrastruktur sowie die exzellente nationale und internationale Vernetzung in das Konzept zur inhaltlichen Ausrichtung der Professur integriert, weiterentwickelt und für F&E-Projekte mit anderen Forschergruppen an der TU Bergakademie Freiberg sowie mit Institutionen im In- und Ausland nutzt.

Die Technische Universität Bergakademie Freiberg versteht sich mit ihren vernetzten Profillinien Geo, Material, Energie und Umwelt als die Ressourcenuniversität in Deutschland. Mit Spitzenleistungen in Forschung und Lehre übernimmt sie Verantwortung für eine nachhaltige Ressourcenwirtschaft. Durch exzellente Forschung und Lehre werden gemeinsam mit nationalen und internationalen Partnern zukunftsweisende Ergebnisse erzielt und hochqualifizierte Nachwuchskräfte ausgebildet. Die Universität beteiligt sich aktiv am Wissenstransfer in die Praxis. Wir suchen eine aufgeschlossene Persönlichkeit (m/w/d), die motiviert ist, in diesem Sinne zukünftig eine transdisziplinäre Arbeitsgruppe zu leiten und die notwendige Breite in der Lehre zu erhalten. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie die Bereitschaft, in deutscher und englischer Sprache zu unterrichten, werden vorausgesetzt.

Die gesuchte Persönlichkeit erfüllt die allgemeinen Berufungsvoraussetzungen für Professor:innen (m/w/d) gemäß § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 31.05.2023 (Sächs. Gesetz- und Verordnungsblatt Jahrgang 2023) in der jeweils geltenden Fassung. Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium, die besondere Befähigung zu fachlich einschlägig wissenschaftlicher Arbeit (nachgewiesen i.d.R. durch Promotion), Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen sowie die pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber: innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die TU Bergakademie Freiberg ist eine familienfreundliche Universität und leistet Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner:innen resp. Ehepartner:innen (m/w/d) (Dual Career). Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden deshalb aufgefordert, sich zu bewerben.



Die Bewerbungen sind unter Angabe der **Ausschreibungskennziffer (101/2024)** mit einem Lebenslauf, einer Beschreibung der akademischen Laufbahn, einer Publikationsliste, einer Liste der Lehrveranstaltungen, den Ergebnissen von Evaluationen der letzten Jahre, einer beglaubigten Kopie des höchsten akademischen Grades und einem Anschreiben, aus dem Ihre Motivation für die Bewerbung hervorgeht, sowie einem Forschungs- und Lehrkonzept bis zum **15.07.2024** an die:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg
oder per E-Mail an: bewerbungen@tu-freiberg.de zu richten.**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Berufungskommission:
Herrn Prof. Dr.- Ing. Jörg Benndorf (Joerg.Benndorf@mabb.tu-freiberg.de).**

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.